DZHK
DEUTSCHES ZENTRUM FÜR
HERZ-KREISLAUF-FORSCHUNG E.V.

Factsheet Biobanking-Sets
- IKCL Greifswald -

Dieses Factsheet gibt einen Überblick zu Bestellungen von sowie zum Umgang mit Biobanking-Sets (DZHK-Basis-Biobanking und DZHK-Studien-Biobanking; CentraXX- oder secuTrial-basiert).

- Set-Bestellungen immer mit dem aktuellen Anforderungsformular (4.2 Abnahmesets (IKCL)) anfordern. Dafür muss der Anforderer autorisiert (3.3 Autorisierungsformular) und das Zentrum aktiviert sein (3.4 Aktivierungsformular).
- Maximale Obergrenze für Set-Bestellung: 25 Sets (5x 5 Sets).
- Bitte um rechtzeitige und geplante Bestellung basierend auf der antizipierten Rekrutierung.
- Üblicherweise dauert eine Bearbeitung einer Bestellung 1-6 Tage.
- In dringenden Ausnahmefällen bitte an das IKCL wenden. Dann wird der Vorgang schneller bearbeitet und per Express versendet.
- Mit dem aktuellen Anforderungsformular (4.2 Abnahmesets (IKCL)) können unter Angabe der DZHK-Studie auch benötigte Mengen an Primärröhrchen bestellt werden. Die Haltbarkeit der Abnahme-Sets wird somit verlängert.
- Jedem Set liegen Ersatzetiketten bei (Ausnahme: DZHK-LIMS-basierte Sets, die ohne Etiketten geliefert werden).
- Der Austausch der Primärgefäße ist 1x möglich (Ausnahme: PaxGene).
- Abgelaufene oder übrig gebliebene Sets bei Rekrutierungsende einer Studie dürfen nicht entsorgt werden! Bitte Kontaktaufnahme mit dem IKCL und Rückversand an das IKCL. Transportorganisation und Versandkosten werden durch das IKCL übernommen.
- **Das Verwenden von DZHK-Basis-Biobanking-Sets oder DZHK-Studien-Biobanking-Sets für eine nicht vorgesehene Studie ist nicht erlaubt**. Falls dies doch geschieht: bitte IKCL informieren und das Set ersetzen lassen. Denn: jede DZHK-Studie hat eine bestimmte Anzahl an Sets, die zur Verfügung stehen. Sind diese aufgebraucht oder sind ungenutzt im Zentrum können ggf. nicht alle zur Verfügung stehenden Patientenzahlen mit Biobanking versehen werden. Das behindert die Mission des DZHK für die Generierung des Mehrwerts. Dies gilt für alle Sets, egal wie diese raus gegeben wurden (CentraXX- oder secuTrial-basiert); es zählt die Anzahl der verschickten/ bereitgestellten Sets pro Studie.

Bei weiteren Fragen zu den Biobanking-Sets stehen wir auch gerne zur Verfügung:

Volker Hein, Katja Levin
Universitätsmedizin Greifswald, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (IKCL)
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald
Tel.: 03834 865679 oder 865516
Volker.Hein@med.uni-greifswald.de
Katja.Levin@med.uni-greifswald.de

Version 1.1 vom Oktober 2019